

„Gemeinsame Erklärung“ zum Freiwilligen Sozialen Jahr

zwischen der Einsatzstelle:

Verein/Einrichtung:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail des Teams:	
Ansprechpartner*in:	

und (Bewerber*in für das Freiwillige Soziale Jahr):

Vorname, Name:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Geburtsdatum und -ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

Wir geben folgende gemeinsame Erklärung ab:

Der*die o. g. Bewerber*in und die Einsatzstelle möchten gerne zusammenarbeiten. Das FSJ beginnt am: (1. oder 15. des Monats). Das voraussichtliche **Ende** ist am: (min. 6 Monate, max. 18 Monate). Die reguläre Dienstzeit beträgt 35 Std. an 5 Tagen/Woche.

Option: Der*die o. g. Bewerber*in und die Einsatzstelle sind sich über eine **Teilzeitbeschäftigung** im Umfang von Std. an 5 Tagen/Woche einig.

Für die Aufnahme des FSJs ist ein **Visum** oder eine Aufenthaltserlaubnis notwendig? Bitte ankreuzen!
(Bitte beachten: eine Wohnmöglichkeit kann nicht gestellt werden!) Ja ☐ Nein ☐

Mit der Unterschrift verpflichtet sich:

- die Einsatzstelle, das Anforderungsschreiben (Seite 2) zum kostenlosen erw. pol. Führungszeugnisses an den*die Bewerber*in auszuhändigen.
- der*die Bewerber*in, das erw. pol. Führungszeugnis innerhalb von 3 Werktagen zu beantragen und die Bestätigung darüber zusammen mit der Gemeinsamen Erklärung an fsj@kila-ini.de zu schicken.

Unterschrift Bewerber*in

Datum:

Ggf. gesetzl. Vertreter*in bei
Minderjährigkeit

Vertreter*in Einrichtung
(Stempel und Unterschrift)

Bestätigung zur Vorlage beim Einwohnermeldeamt für die Beantragung eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses gem. § 30a Abs. 2 BZRG

Name, Vorname:

geboren am:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

soll über die Kinderladen-Initiative Hannover e.V. als Helfer*in im Freiwilligen Sozialen Jahr in folgender Kinderbetreuungseinrichtung beschäftigt werden:

Name der Einsatzstelle:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Hiermit wird bestätigt, dass die Voraussetzungen des § 30 a Abs. 1 BZRG vorliegen.

Die o.g. Person ist aufgefordert, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis bei der oben genannten Einrichtung zum Zwecke der Beschäftigung als FSJ-Kraft vorzulegen. Wir bitten um Übermittlung an die antragstellende Person, da eine Beschäftigung erst nach erfolgter Überprüfung möglich ist.

HINWEIS: Die Ausstellung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist für ehrenamtlich tätige Personen **kostenfrei** nach § 4 Abs. 1 JVKostG i.V.m. § 32 Abs. 4 Nr. 2D ESTG.

Datum, Unterschrift und Stempel der Einsatzstelle

Der Weg zur FSJ-Vereinbarung

ab Mai 2026

Einsatzstelle und Bewerber*in füllen die Gemeinsame Erklärung aus und unterschreiben.

Einsatzstelle

Einsatzstelle händigt dem*der Bewerber*in das Anforderungsschreiben für die Beantragung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses aus.

Mit diesem Schreiben ist die Beantragung für FSJ-Kräfte kostenlos.

Einsatzstelle prüft das Führungszeugnis, schreibt einen Vermerk über die Einsichtnahme und unterschreibt dann die Verbindliche Vereinbarung.

Bewerber*in

Bewerber*in beantragt das Führungszeugnis und schickt die Bestätigung darüber mit der Gemeinsamen Erklärung als Foto/Scan an fsj@kila-ini.de (Wenn der*die Bewerber*in nicht volljährig ist, muss zusätzlich ein*e gesetzl. Vertreter*in unterschreiben).

Bewerber*in bekommt im nächsten Schritt Post von der Kila-Ini mit den 3 Exemplaren der Verbindlichen Vereinbarung (dem FSJ-Vertrag) und weiteren Dokumenten.

Bewerber*in unterschreibt selbst die Verbindliche Vereinbarung (ggf. auch gesetzl. Vertreter*in) und legt der Einsatzstelle alle Exemplare zur Unterschrift vor.

Bewerber*in legt Einsatzstelle das Führungszeugnis im Original vor.

Bewerber*in oder Einsatzstelle verschicken alle Exemplare der Verbindlichen Vereinbarung an die Kila-Ini. Die Kila-Ini unterschreibt als Träger.

Bewerber*in und Einsatzstelle bekommen je ein Exemplar der Verbindlichen Vereinbarung zugeschickt. Ein Exemplar verbleibt in der Kila-Ini.